

## VON DER UNBEFLECKTEN SEELE ADAMS

### *Eine jüdische Sage*

Als der Heilige, gelobt sei sein Name, den ersten Menschen geschaffen hatte, brachte er ihn nach dem Garten Eden; er hüllte ihn in ein herrliches Lichtkleid, und dadurch ward Adam vollkommen an Geist und Seele. Adam und sein Weib lustwandelten im Garten Eden, und die Engel der Höhe umgaben sie und erfreuten ihr Herz durch köstliche Speise und durch allerlei Ergötzung. Der Herr aber öffnete eine Schatzkammer und zeigte Adam alle kommenden Geschlechter, ein Geschlecht nach dem andern, und Adam sah alle obersten Gesichte und alle untersten Gesichte – alles bei dem Licht, das über ihm leuchtete.

Aber da kam ein Hurenweib und mit ihr ihr Beherrscher, der kein Herz hat, und sahen die oberste Herrlichkeit, die um Adam und sein Weib war; das Hurenweib stärkte sich in Kraft und näherte sich der Heva durch die Macht dessen, der über sie Gewalt hatte; sie überredete sie mit allerhand List und allerhand süßer Rede, bis sie sie verführt hatte, und Heva überredete ihren Mann, daß auch er fehlen sollte. Da fielen die herrlichen Kleider von ihnen ab, das hehre Leuchten ward ihnen genommen, und die Menschen blieben nackend, Adam und sein Weib.

Als aber Adam Buße tat, da er aus dem Garten Eden vertrieben worden war und draußen saß, erbarmte sich Gott seiner und machte ihm andere Kleider, welche zum Dienst in dieser Welt tauglich waren. Da erkannte Adam sein Weib und sie gebar Kinder.

Das Licht aber der obersten Seele, welches von Adam davonflog, das stieg wieder empor und wurde in einer Schatzkammer aufbewahrt bis zu der Zeit, da Adams Kinder selber Kinder gebaren und da Henoch kommen sollte.

Da kam dieses oberste Licht der heiligen Seele in Henoch, und Henoch gelangte zu derselben Größe, wie sie Adam vor der Sünde einnahm. Das meint auch die Schrift, wenn sie sagt: Es wandelte Henoch mit dem Herrn.